



HALBJAHRESBERICHT 2017  
*HALF-YEAR REPORT 2017*

S&T AG | WKN A0X9EJ | [www.snt.at](http://www.snt.at)



Hannes Niederhauser, CEO

## Q2 2017 – schneller und besser als geplant!

Ende 2016 haben wir die Übernahme der angeschlagenen Kontron AG gestartet – ein Vorgang, der von zahlreichen Investoren als riskant eingestuft wurde, jedoch wesentlich für unser Ziel ist, gemeinsam ein führender Anbieter im schnell wachsenden Industrie 4.0 Markt zu werden.

Im ersten Quartal 2017 konnten wir berichten, dass die Restrukturierung bei Kontron auf einem guten Weg ist und im zweiten Quartal 2017 können wir dies bestätigen. Die geplanten Kostensenkungen konnten umgesetzt werden und die Kontron Gruppe konnte ihr zweites positives Quartal in Folge aufweisen. Die Hauptversammlung der Kontron hat Ende Juni 2017 der Verschmelzung mit einer großen Mehrheit von 86% zugestimmt. Noch im August 2017 – schneller als erwartet – soll die Verschmelzung eingetragen und damit wirksam werden. Ferner konnte die S&T Gruppe ihren Anteil an der Kontron AG zwischenzeitlich auf 49,95% erhöhen. Alle noch bestehenden Kontron Aktionäre heißen wir herzlich als neue S&T Aktionäre willkommen.

Bei der S&T lief das zweite Quartal 2017 operativ besser als geplant: Gegenüber dem Vorjahresquartal verdoppelt sich der S&T Umsatz inklusive Kontron um 99% auf EUR 198,6 Mio. Operativ gewinnt das gemeinsame Unternehmen immer mehr an Fahrt, was man im Vergleich zum ersten Quartal 2017 erkennen kann: Der Umsatz stieg dabei um EUR 15,8 Mio. bzw. 9%, das EBITDA sogar um 23%. Im Vorjahresvergleich mit EUR 6,8 Mio. konnte das EBITDA des zweiten Quartals 2017 auf EUR 15,0 Mio. mehr als verdoppelt werden. Auch die Liquidität der S&T Gruppe ist trotz der getätigten Akquisitionen und Abflüsse aus der Restrukturierung der Kontron Gruppe nach wie vor äußerst zufriedenstellend: Zum Ende des zweiten Quartals verfügt die S&T Gruppe über flüssige Mittel von EUR 101,2 Mio.

Nach der in Kürze erwarteten Eintragung der Verschmelzung wollen wir nun die zweite Stufe der Ergebnisverbesserungen zünden: Synergien im Administrations- und IT-Bereich werden zu weiteren Einsparungen von über EUR 8 Mio. pro Jahr führen. Technologiesynergien sollen die Bruttoergebnis um weitere EUR 10 Mio. p.a. binnen Jahresfrist steigern, auch wenn die nächsten Quartale durch hohe Amortisationskosten aus Kaufpreisallokation als Folge der Übernahme (ohne Cash-Auswirkung) belastet werden.

Für das Gesamtjahr bestätigen wir unser Umsatzziel von EUR 860 bis 890 Mio. Nach dem ersten Halbjahr wurde bereits ein EBITDA von EUR 27,2 Mio. erwirtschaftet. Basierend auf diesem Ergebnis und unseren eingeleiteten Verbesserungsmaßnahmen sind wir äußerst zuversichtlich, die Ergebnisprognose von über EUR 50 Mio. (EBITDA) für 2017 zu erfüllen. Dieser Fortschritt bekräftigt und bestätigt uns darin, unseren Plan – Marktführer bei Industrie 4.0 mit über EUR 1 Mrd. Umsatz zu werden – mit Nachdruck umzusetzen.

Hannes Niederhauser  
CEO S&T AG

## Q2 2017 – proceeding with a speed and effectiveness exceeding plans!

At the end of 2016 we launched the takeover of Kontron AG, which required restructuring. This project was regarded by a large number of investors as being risky. Nevertheless, we undertook it since we identified the takeover as being the way for us to become – through Kontron being teamed up with us – a leading supplier on the fast-growing Industry 4.0 market.

We were able to report in the first quarter that the restructuring of Kontron is proceeding well. This restructuring was purposefully and successfully set forth in the second quarter of 2017. Plans to cut costs were implemented. This led to the Kontron Group's operating in the black for the second quarter in a row. Convened at the end of June 2017, the Annual General Meeting of Kontron approved – with the overwhelming majority of 86% – the merger. By August 2017 – and thus ahead of schedule – the merger is to be entered into the registry of companies, thus causing it to take effect. In a further move, the S&T Group was able to increase its stake in Kontron AG to 49.95%. We welcome all those remaining shareholders of Kontron who are now becoming those of S&T AG.

S&T's business in second quarter of 2017 beat the plans for it. As compared to the previous year's second quarter, S&T's sales doubled – with this including those from Kontron. This rise of 99% boosted the total to EUR 198.6 million. Our company is growing faster and faster, as revealed by a comparison of the results achieved in the first and second quarters of 2017. The second quarter's sales were up EUR 15.8 million – or 9% – over those of the first one, with EBITDA climbing by no less than 23%. The EBITDA for the second quarter of 2016 was EUR 6.8 million. The second quarter of 2017's EUR 15.0 million thus represented a more than doubling of this figure. Notwithstanding the acquisitions undertaken and outflows of funds resulting from the restructuring of the Kontron group, the S&T Group's liquidity remains eminently satisfactory. As of the end of the second quarter of 2017, the S&T Group had liquid funds of EUR 101.2 million.

The merger is expected to be registered shortly. Subsequent to that, we plan on launching the second phase of our earnings boosting program. It entails the realization of synergies in the administration and IT areas. These will yield further savings of more than EUR 8 million annually. The exploitation of technologies-based synergies is to increase over the next 12 months gross margin by a further EUR 10 million. This will be accomplished despite the next quarters' being encumbered by the high costs of amortization resulting from the purchase price allocations ensuing from the takeover (without impact on cash).

We are confirming our objective of realizing in 2017 sales between EUR 860 million – 890 million. An EBITDA of EUR 27.2 million was realized in the first six months of 2017. This result and the improvement measures that have been undertaken are causing us to be extremely confident of fulfilling our forecast of registering earnings (EBITDA) of EUR 50 million in 2017. The progress achieved strengthens and furthers our resolve to push even harder with the realization of our plan to become the leader on the Industry 4.0 market – and to achieve annual sales of more than EUR 1 billion.

Hannes Niederhauser  
CEO S&T AG

## KEY FIGURES

EUR Mio.	01-06/2017	01-06/2016
<b>Umsatzerlöse   Revenues</b>	<b>381,4</b>	<b>196,4</b>
<b>Bruttoergebnis   Gross profit</b>	<b>146,0</b>	<b>68,4</b>
<b>Personalaufwand   Personnel expenditures</b>	<b>87,6</b>	<b>40,3</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen Other operating expenses</b>	<b>40,9</b>	<b>18,9</b>
<b>EBITDA</b>	<b>27,2</b>	<b>13,1</b>
<b>Abschreibungen   Amortization and depreciation</b>	<b>12,9</b>	<b>4,3</b>
<b>EBIT vor Abschreibungen aus PPA EBIT before PPA Amortization</b>	<b>17,3</b>	<b>10,7</b>
<b>Konzernergebnis   Consolidated income</b>	<b>9,2</b>	<b>6,6</b>
<b>Operativer Cash Flow   Operative cash flow</b>	<b>-4,6</b>	<b>-6,0</b>

EUR Mio.	30.06.2017	31.12.2016
<b>Barmittel   Cash and cash equivalents</b>	<b>101,2</b>	<b>125,6</b>
<b>Eigenkapital   Equity</b>	<b>239,7</b>	<b>241,1</b>
<b>Eigenkapitalquote   Equity ratio</b>	<b>37,4%</b>	<b>36,0%</b>
<b>Net Cash (+)/Nettoverschuldung (-) Net cash (+)/Net debt (-)</b>	<b>3,2</b>	<b>32,0</b>
<b>Bilanzsumme   Total assets</b>	<b>640,5</b>	<b>668,7</b>
<b>Auftragsbestand   Backlog</b>	<b>462,8</b>	<b>305,7</b>
<b>Projekt-Pipeline   Project pipeline</b>	<b>1.016,1</b>	<b>1.002,1</b>
<b>Mitarbeiteranzahl   Employees</b>	<b>3.797</b>	<b>3.786</b>

## S&T AG verdoppelt Umsatz, EBITDA steigt überproportional an

Die S&T AG konnte gegenüber dem Vergleichszeitraum 2016 in den wesentlichen Ertrags-, Vermögens- und Liquiditätskennziffern neuerlich signifikante Steigerungen erzielen: Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017 erhöhte sich bei nahezu doppelten Umsätzen auch das EBITDA überproportional. Dies ist insbesondere auf die Akquisition der Kontron Gruppe und deren Vollkonsolidierung zum 1. Dezember 2016 zurückzuführen.

Der Umsatz erhöhte sich im zweiten Quartal 2017 auf EUR 198,6 Mio. gegenüber EUR 100,0 Mio. in der Vergleichsperiode und stieg somit um mehr als 90%. Für das gesamte erste Halbjahr 2017 bedeutet dies einen Anstieg von EUR 196,4 Mio. auf EUR 381,4 Mio.

Das Bruttoergebnis im zweiten Quartal 2017 stieg auf EUR 74,2 Mio. (Vj.: EUR 35,6 Mio.), für das gesamte erste Halbjahr erhöhte sich das Bruttoergebnis gegenüber dem ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016 von EUR 68,4 Mio. auf EUR 146,0 Mio. Dies ist unter anderem auf die erstmalige Vollkonsolidierung der Kontron Gruppe sowie Fortschritte beim Portfoliomix zurückzuführen. Die Bruttomarge stieg ebenso von 34,8% im ersten Halbjahr 2016 auf 38,3% in der abgelaufenen Periode. Der Grund hierfür liegt im Wesentlichen im geänderten Produktmix – kaum niedrigmargige Consumer-Produkte, mehr hochwertige IoT Lösungen.

Der Personalaufwand belief sich im ersten Halbjahr auf EUR 87,6 Mio. (Vj.: EUR 40,3 Mio.), was einen Anstieg von EUR 47,3 Mio. bedeutet. Insbesondere die Kontron Gruppe sowie das übernommene Drittmarktgeschäft der Raiffeisen Informatik trugen zu diesem Anstieg bei. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen aus denselben Gründen von EUR 18,9 Mio. im ersten Halbjahr 2016 auf EUR 40,9 Mio. an. Somit konnte im zweiten Quartal 2017 ein EBITDA von EUR 15,0 Mio. nach EUR 6,8 Mio. im Vorjahr erzielt werden. Für das gesamte erste Halbjahr 2017 konnte ein EBITDA von EUR 27,2 nach EUR 13,1 Mio. im Vorjahr erreicht werden. Dies entspricht einer Steigerung von 120,6% gegenüber dem 2. Quartal 2016 bzw. 107,6% gegenüber dem 1. Halbjahr 2016.

Das Konzernergebnis des zweiten Quartals 2017 betrug EUR 6,6 Mio. nach EUR 3,4 Mio. im Vergleichszeitraum 2016. Für das gesamte erste Halbjahr 2017 konnte das Konzernergebnis von EUR 6,6 Mio. auf EUR 9,2 Mio. gesteigert werden. Hierbei ist anzumerken, dass auf Grund von Bilanzierungsvorschriften Dividenden an Minderheitsgesellschafter im Ausmaß von EUR 0,9 Mio. im Finanzaufwand zu erfassen waren. Ferner beeinflussten die noch bestehenden Minderheiten bei der Kontron Gruppe den Gewinn je Aktie, der sich dadurch in der abgelaufenen Sechsmonatsperiode auf 10 Cent belief (Vj.: 13 Cent).

Zum 30. Juni 2017 erhöhte sich der Personalstand geringfügig auf 3.797 Mitarbeiter (31. Dezember 2016: 3.786 Mitarbeiter). Einem Personalanstieg auf Grund der im zweiten Quartal 2017 getätigten Akquisitionen stand ein Mitarbeiterabbau im Zusammenhang mit den Restrukturierungsmaßnahmen innerhalb der Kontron Gruppe gegenüber.

## S&T AG: sales double, with EBITDA rising even more strongly

On a y-on-y basis of comparison, S&T AG recorded in the first six months of 2017 significant increases in its key earnings, assets and liquidity indicators. S&T nearly doubled its sales in the period. Its EBITDA registered an even greater rise. These accomplishments are particularly attributable to the acquisition of the Kontron group and its full consolidation in the accounts of the S&T Group as of December 1, 2016.

Sales rose more than 90% in the second quarter of 2017 to EUR 198.6 million, as opposed to the EUR 100.0 million recorded in the period of comparison. This was accompanied by a rise from EUR 196.4 million to EUR 381.4 million for the first half of financial year 2017.

Gross earnings increased in the second quarter of 2017 to EUR 74.2 million (PY: EUR 35.6 million), causing the result for the first six months of 2017 to rise from the first half of 2016's EUR 68.4 million to EUR 146.0 million. This is attributable to the initial consolidation of the Kontron group in the S&T Group, and to the progress achieved in optimizing the mix of offerings in the corporate portfolio. Gross margin climbed from the first half of 2016's 34.8% to 38.3% in the period under review. The drivers of these accomplishment are largely the changes made in the company's mix of products and services, which now features very few low-margin consumer products and a great amount of high-quality IoT solutions.

Personnel expenditures came in the first half of 2017 to EUR 87.6 million (PY: EUR 40.3 million). This amounted to an increase of EUR 47.3 million. This rise was primarily attributable to the Kontron group and to the acquisition of third market business of Raiffeisen Informatik. These factors were also responsible for the rise in other operating expenditures from EUR 18.9 million in the first half of 2016 to EUR 40.9 million. All this yielded an EBITDA of EUR 15.0 million in the second quarter of 2017, as opposed to the previous year's EUR 6.8 million. This translated into an EBITDA for the first half of 2017 of EUR 27.2 million (first half of 2016: EUR 13.1 million). Expressing these figures in percentages: EBITDA increased 120.6% versus the second quarter of 2016 and 107.6% as compared to the first half of 2016.

Consolidated income in the second quarter of 2017 amounted to EUR 6.6 million, as opposed to EUR 3.4 million in the period of comparison in 2016. Consolidated income for the first half of 2017 came to EUR 9.2 million, up from the first half of 2016's EUR 6.6 million. To be noted in this regard is that financial reporting rules require the reporting of dividends paid to minority interests and amounting to EUR 0.9 million in financial expenditures. A further influence upon the earnings per share were the remaining minority shareholders in the Kontron group. This influence caused the earnings per share to amount in the first half of 2017 to 10 cents (PY: 13 cents).

As of June 30, 2017 the number of employees was 3.797 (December 31, 2016: 3.786 employees). On the one hand the number of employees increased due to acquisitions during the second quarter 2017, on the other hand the number of employees decreased due to measures undertaken to restructure the Kontron group.

Zur Entwicklung der einzelnen Segmente:

01-06/2017	IT-Services	IoT Solutions	Embedded Systems	Total
Umsatzerlöse   Revenues	153,5	143,8	84,2	381,4
EBITDA	6,8	11,1	9,3	27,2

  

04-06/2017	IT-Services	IoT Solutions	Embedded Systems	Total
Umsatzerlöse   Revenues	83,4	75,0	40,3	198,6
EBITDA	2,7	6,6	5,6	15,0

The business done by the individual segments developed as follows:

01-06/2016	IT-Services	IoT Solutions	Embedded Systems	Total
Umsatzerlöse   Revenues	140,5	55,8	0	196,4
EBITDA	6,4	6,7	0	13,1

  

04-06/2016	IT-Services	IoT Solutions	Embedded Systems	Total
Umsatzerlöse   Revenues	70,3	29,7	0	100,0
EBITDA	3,7	3,1	0	6,8

Die bestehende Strategie, eigene Technologien mit hochwertigen IT-Services zu kombinieren und zu forcieren, wurde auch 2017 weiter konsequent umgesetzt:

- Die Umsätze im Segment IT Services (ehemals Services DACH und Services EE) stiegen im ersten Halbjahr 2017 auf EUR 153,5 Mio. (Vj.: EUR 140,5 Mio.). Gleiches gilt für die Umsätze des 2. Quartals (2. Quartal 2017: EUR 83,4 Mio. | 2. Quartal 2016: EUR 70,3 Mio.). Im ersten Halbjahr konnte im Segment IT Services somit ein EBITDA von EUR 6,8 Mio. (Vj.: EUR 6,4 Mio.) erzielt werden. Auf das zweite Quartal entfielen hiervon EUR 2,7 Mio. EBITDA (Vj.: EUR 3,7 Mio.).
- Auch im ersten Halbjahr 2017 war das Wachstum des Segmentes IoT Solutions ungebrochen: Der Umsatz stieg auf EUR 143,8 Mio. (Vj.: EUR 55,8 Mio.). Das EBITDA erhöhte sich entsprechend von EUR 6,7 Mio. im ersten Halbjahr 2016 auf EUR 11,1 Mio. Im zweiten Quartal 2017 erhöhte sich der Umsatz auf EUR 75,0 Mio. (Vj.: EUR 29,7 Mio.), das EBITDA des Segmentes belief sich auf EUR 6,6 Mio. nach EUR 3,1 Mio. in der Vorjahresperiode.
- Im neuen Segment Embedded Systems konnten im ersten Halbjahr 2017 Umsätze in der Höhe von EUR 84,2 Mio. (Vj.: EUR 0 Mio.) erwirtschaftet werden. Dies ist ausschließlich den im Zuge der Kontron Übernahme neu hinzugekommenen Gesellschaften geschuldet. Hiervon entfielen auf das zweite Quartal 2017 Umsätze von EUR 40,3 Mio. (Vj.: EUR 0 Mio.). Das EBITDA des Segmentes Embedded Systems betrug im gesamten ersten Halbjahr EUR 9,3 Mio. (Vj.: EUR 0 Mio.), davon entfielen EUR 5,6 Mio. auf das 2. Quartal 2017 (Vj.: EUR 0 Mio.), was einer Steigerung von 48% gegenüber dem 1. Quartal 2017 entspricht.

The strategy of incorporating proprietary technologies into high-quality IT services and of stepping up the new offerings' delivery was purposely pursued in 2017:

- The sales recorded by the IT Services segment (comprised of the former Services Germany, Austria and Switzerland and Services EE) rose in the first half of 2017 to EUR 153.5 million (PY: EUR 140.5 million). The same increase was experienced in the sales registered in the second quarter (second quarter of 2017: EUR 83.4 million vs. second quarter of 2016: EUR 70.3 million). The IT Services segment thus achieved in the first half of 2017 an EBITDA of EUR 6.8 million (PY: EUR 6.4 million). Of this EBITDA, EUR 2.7 million was realized in the second quarter of 2017 (PY: EUR 3.7 million).
- The IoT Solutions segment maintained its strong growth in the first half of 2017, in which its sales climbed to EUR 143.8 million (PY: EUR 55.8 million). The segment's EBITDA rose correspondingly from the first half of 2016's EUR 6.7 to EUR 11.1 million in 2017. Sales increased in the second quarter of 2017 to EUR 75.0 million (PY: EUR 29.7 million). The segment's EBITDA came to EUR 6.6 million – as opposed to EUR 3.1 million in the second quarter of 2016.
- The new Embedded Systems segment was able to achieve sales of EUR 84.2 million in the first half of 2017 (PY: EUR 0 million). This is solely attributable to the companies joining the Group through the acquisition of Kontron. Of the six months' total sales, EUR 40.3 million (PY: EUR 0 million) were registered in the second quarter. The EBITDA of the Embedded Systems segment came in the first half of 2017 to EUR 9.3 million (PY: EUR 0 million), of which EUR 5.6 million was realized in the second quarter of 2017 (PY: EUR 0 million). That results in an increase of 48% over the first quarter of 2017.

## Solide Finanzlage

Die Vermögens- und Liquiditätslage der Gesellschaft entwickelt sich weiterhin äußerst erfreulich. Der Rückgang der liquiden Mittel auf EUR 101,2 Mio. gegenüber EUR 125,6 Mio. zum 31.12.2016 bzw. EUR 109,6 Mio. zum 31.3.2017 ist im Wesentlichen auf saisonale Effekte, Kaufpreiszahlungen für erworbene Geschäftsanteile sowie gezahlte Abfertigungs- und Restrukturierungskosten bei der Kontron Gruppe zurückzuführen. Zur Optimierung der Finanzierungskosten der S&T Gruppe wurde im Juni 2017 eine fixverzinsliche Beteiligungsfinanzierung mit Garantie der Österreichischen Kontrollbank in einem Ausmaß von EUR 45 Mio. abgeschlossen. Aus dem Mittelzufluss erfolgte unter anderem eine vorzeitige Rückführung jener Mittel, die zur Zwischenfinanzierung des Erwerbs der Anteile an der Kontron AG aufgenommen wurden. Damit können die Zinskosten mit Wirkung ab dem dritten Quartal 2017 weiter gesenkt werden. Darüber hinaus stehen der Gesellschaft durch den neuen Kredit Finanzierungslinien offen, um das weitere Wachstum der S&T Gruppe zu finanzieren. Zum 30. Juni 2017 beträgt das Konzerneigenkapital EUR 239,7 Mio.,

## Solid finances

The company's assets and liquidity continue to develop gratifyingly well. The drop in liquid funds to EUR 101.2 million as of June 30, 2017 from December 31, 2016's EUR 125.6 million and from EUR 109.6 million as of March 31, 2017 is essentially due to seasonal effects, to payments for the purchase of stakes in companies, and to costs ensuing from the Kontron group's restructuring and disbursement of severance pay. In order to optimize the financing costs borne by the S&T Group, it concluded in June 2017 a EUR 45 million fixed-rate participation financing that bears a guarantee accorded by Österreichische Kontrollbank. The inflow of funds was comprised of an ahead-of-schedule repayment of those funds constituting the intermediate financing of the acquisition of stakes in Kontron AG. This move enabled interest costs to be further cut, with this starting to take effect in the third quarter of 2017. New lines of financing are available to the company to enable the S&T Group's further growth.

As of June 30, 2017, the consolidated equity came to EUR 239.7 mil-

gegenüber EUR 241,1 Mio. zum 31. Dezember 2016. Trotz des erwirtschafteten Konzernergebnisses von EUR 9,2 Mio. (Vj.: EUR 6,6 Mio.) reduzierte sich das Eigenkapital geringfügig, was auf Dividendenzahlungen an die Aktionäre der S&T AG sowie auf Anteilsinhaber ohne beherrschenden Einfluss zurückzuführen ist. Zusätzlich wirkten sich Fremdwährungseffekte, insbesondere die Entwicklung des US-Dollars, negativ auf das Eigenkapital aus. Auf Grund der saisonal kürzeren Bilanzsumme erhöhte sich jedoch die Eigenkapitalquote per 30.6.2017 auf 37,4% (31.12.2016: 36%). Der operative Cashflow des zweiten Quartals 2017 betrug TEUR 2 (Vj.: EUR 2,8 Mio.). Im ersten Halbjahr resultiert dies in einem, gegenüber dem Vorjahreszeitraum, leicht verbesserten operativen Cashflow von EUR -4,6 Mio. (Vj.: EUR -6,0 Mio.).

## Chancen und Risiken

Die Positionierung der S&T-Gruppe als Systemhaus mit Fokus auf die Entwicklung eigener Technologien und Präsenz in den Märkten DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz), Osteuropa, Nordamerika und Russland ist unverändert aufrecht. Insofern stehen wir auch nach wie vor hinter unserer Strategie: Profitables Wachstum!

Die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Absatzmärkte der S&T Gruppe zeigen ein differenziertes Bild: Während in der DACH-Region und im nördlichen Osteuropa die Wirtschaftsleistung weiterhin moderat wächst, entwickelt sich die Wirtschaft im südlichen Osteuropa langsamer, aber doch besser als in den Vorjahren. Für Russland wird, nach Jahren des negativen Wirtschaftswachstums auf Grund der geopolitischen Diskussionen und der damit einhergehenden wirtschaftlichen und politischen Unsicherheit, für 2017 eine Trendwende und damit die Rückkehr zu einem positiven Wachstum prognostiziert. Der Eintritt dieser scheint jedoch nach wie vor als ungewiss und stark risikobehaftet, insb. auch im Hinblick auf die jüngst angekündigten neuen Sanktionen der USA gegen Russland. In den für die S&T Gruppe neuen Märkten in Nordamerika ist nach dem politischen Wechsel die Entwicklung schwerer abzuschätzen: Sollten die angekündigten Investitionen der US-amerikanischen Regierung entsprechende Mehrheiten finden und umgesetzt werden können, rechnet die S&T Gruppe mit einer entsprechend positiven Gesamtentwicklung. Andererseits bleibt abzuwarten, ob und inwieweit die neuen geopolitischen Entwicklungen dies negativ beeinflussen würden.

Das strategische Ziel des Managements, die S&T AG weiter zu einem innovativen Technologieunternehmen bzw. Lösungsanbieter mit einem zunehmenden Anteil an Eigenentwicklungen zu wandeln und aufgrund dadurch steigender Wertschöpfung hohe Bruttomargen zu erzielen, wird auch 2017 konsequent weitergeführt werden. Der Hauptfokus liegt hier insbesondere auf der Restrukturierung der Kontron Gruppe bzw. auf Grund der bevorstehenden Eintragung der Verschmelzung auf der Integration der Kontron Gesellschaften in die Prozesse der S&T Gruppe sowie der Fertigstellung des Umbaus des Bereiches IT-Services in der DACH-Region hin zu einem Full-Service-Provider.

lion, as opposed to EUR 241.1 million as of December 31, 2016. The consolidated income of EUR 9.2 million (PY: EUR 6.6 million) did not quite suffice to maintain the equity. Its slight decline is attributable to payments of dividends to S&T AG's shareholders and to minority interests without controlling influence. A factor also reducing equity was a foreign currency effect, with this especially entailing the development of the US dollar. Seasonal effects caused, in a countervailing move, a shortening of the balance sheet period. These caused the equity rate as of 30.6.2017 to come to 37.4% (31.12.2016: 36%). Operative cash flow came in the second quarter of 2017 to TEUR 2 (PY: EUR 2.8 million). This caused the first half of 2017's operative cash flow to improve to EUR -4.6 million (PY: EUR -6.0 million).

## Opportunities and risks

The S&T Group continues to strive to position itself as a provider of IT systems that comprise proprietary-developed technologies that are supplied in the markets of Germany, Austria and Switzerland; East Europe; North America; and Russia. We have dedicated ourselves to pursuing the implementation of our strategy of achieving profitable growth!

The economies in which the S&T Group operates are developing divergently. The Germany, Austria and Switzerland region is being joined by northern East Europe in continuing to grow at a moderate pace. The economies in southern East Europe are growing somewhat more slowly – albeit better than in previous years. 2017 is forecast to be Russia's turnaround year, in which years of recession – caused by geopolitical discussions and by the ensuing economic and political uncertainties – are succeeded by a return to economic growth. The occurrence of this turnaround still seems uncertain and laden with risks, with these especially arising due to sanctions recently imposed by the USA upon Russia. S&T's new markets in North America are facing the uncertainties ensuing from the last election. Should the investments announced by the USA's new administration secure the requisite congressional majorities and should they thus be made, the S&T Group would expect the country's economy as a whole to develop positively. Countervailing is the need to wait and see whether – and to which extent – the latest geopolitical developments negatively affect this economy.

S&T AG's management has formulated the strategic objective of transforming its Group into an innovative technology corporation that supplies solutions featuring an ever-greater share of proprietary developments, and, by doing so, that increases the value added required to achieve high margins. The implementation of this strategy is being dedicatedly set forth in 2017. The main focus lies on the restructuring of the Kontron group, whose merger into S&T is about to take place; on the integration of Kontron into the processes of S&T; and, as well, on the transformation of the segment providing IT services in the Germany, Austria and Switzerland region into a full-service one.

# KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG | CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung   <i>Consolidated income statement</i>	01-06/2017 TEUR	01-06/2016 TEUR	04-06/2017 TEUR	04-06/2016 TEUR
<b>Umsatzerlöse   Revenues</b>	<b>381.432</b>	<b>196.387</b>	<b>198.588</b>	<b>100.013</b>
Aktivierete Entwicklungskosten   <i>Capitalized development costs</i>	6.175	906	3.224	482
Sonstige betriebliche Erträge   <i>Other income</i>	3.530	3.008	1.603	1.292
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen   <i>Expenditures for materials and other services purchased</i>	-235.463	-127.963	-124.386	-64.411
Personalaufwand   <i>Personnel expenditure</i>	-87.585	-40.316	-43.115	-21.073
Abschreibungen   <i>Depreciation and Amortization</i>	-12.915	-4.235	-6.404	-2.188
Sonstige betriebliche Aufwendungen   <i>Other operating expenditures</i>	-40.933	-18.932	-20.960	-9.494
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit   Results from business operations</b>	<b>14.241</b>	<b>8.855</b>	<b>8.550</b>	<b>4.621</b>
Finanzerträge   <i>Finance income</i>	172	155	103	73
Finanzaufwendungen   <i>Finance expenditures</i>	-3.438	-1.970	-2.050	-1.197
<b>Finanzergebnis   Financial result</b>	<b>-3.266</b>	<b>-1.815</b>	<b>-1.947</b>	<b>-1.124</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern   Earnings before taxes</b>	<b>10.975</b>	<b>7.040</b>	<b>6.603</b>	<b>3.497</b>
Ertragsteuern   <i>Income taxes</i>	-1.821	-464	-1.259	-147
<b>Konzernergebnis   Consolidated income</b>	<b>9.154</b>	<b>6.576</b>	<b>5.344</b>	<b>3.350</b>
Periodenergebnis zurechenbar den Anteilseignern ohne beherrschenden Einfluss <i>Results from the period attributable to owners of non-controlling interests</i>	4.308	789	2.930	213
Periodenergebnis zurechenbar den Anteilseignern der Muttergesellschaft <i>Results from the period attributable to owners of interests in parent company</i>	4.846	5.787	2.414	3.137
Ergebnis je Aktie (unverwässert)   <i>Earnings per share (undiluted)</i>	0,10	0,13	0,05	0,07
Ergebnis je Aktie (verwässert)   <i>Earnings per share (diluted)</i>	0,09	0,13	0,04	0,07
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Tausend (unverwässert) <i>Average number of shares in circulation (in thousands of shares undiluted)</i>	48.947	43.855	48.966	43.874
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Tausend (verwässert) <i>Average number of shares in circulation (in thousands of shares diluted)</i>	49.604	45.047	49.604	45.220
Anzahl Aktien zum Stichtag in Tausend   <i>Number of shares as of balance sheet date (in thousands)</i>	49.038	43.876	49.038	43.876

Konzern-Gesamtperiodenerfolgsrechnung   <i>Statement of other comprehensive income</i>	01-06/2017 TEUR	01-06/2016 TEUR	04-06/2017 TEUR	04-06/2016 TEUR
<b>Konzernergebnis   Consolidated income</b>	<b>9.154</b>	<b>6.576</b>	<b>5.344</b>	<b>3.350</b>
<b>Beträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden Items that will not be reclassified to profit or loss</b>				
Neubewertungen gemäß IAS 19   <i>Remeasurement according to IAS 19</i> Gewinne(+)/Verluste(-) aus Neubewertung   <i>Gains(+)/losses(-) from remeasurement</i>	0	0	0	0
<b>Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden Items that may be subsequently reclassified to profit or loss</b>				
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung   <i>Unrealized gains/losses from currency translation</i>	-4.037	373	-3.945	58
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Zeitwertbewertung von Wertpapieren zur Veräußerung verfügbar <i>Unrealized gains/losses from measurement at fair value of available for sale securities</i>	0	0	0	4
	-4.037	373	-3.945	62
<b>Sonstiges Ergebnis   Other comprehensive income</b>	<b>-4.037</b>	<b>373</b>	<b>-3.945</b>	<b>62</b>
<b>Konzern-Gesamtperiodenerfolg   Total comprehensive income</b>	<b>5.117</b>	<b>6.949</b>	<b>1.399</b>	<b>3.412</b>
<b>davon entfallen auf   of which attributable to</b>				
Anteilseigner ohne beherrschenden Einfluss   <i>Owners of non-controlling interests</i>	1.108	1.076	681	430
Anteilseigner der Muttergesellschaft   <i>Owners of interests in parent company</i>	<b>4.009</b>	<b>5.873</b>	<b>718</b>	<b>2.982</b>

# KONZERNBILANZ | CONSOLIDATED BALANCE SHEET

<b>VERMÖGEN   Assets</b>	<b>30.06.2017 TEUR</b>	<b>31.12.2016 TEUR</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte   Non-current assets</b>		
Sachanlagen   <i>Property, plant and equipment</i>	28.437	27.507
Immaterielle Vermögenswerte   <i>Intangible assets</i>	188.499	183.221
Finanzielle Vermögenswerte   <i>Financial assets</i>	8.205	12.078
Latente Steuern   <i>Deferred taxes</i>	27.626	25.385
	<b>252.767</b>	<b>248.191</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte   Current assets</b>		
Vorräte   <i>Inventories</i>	92.708	84.917
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   <i>Trade accounts receivable</i>	137.945	168.583
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte   <i>Other receivables and assets</i>	55.918	41.472
Liquide Mittel   <i>Cash and cash equivalents</i>	101.160	125.572
	<b>387.731</b>	<b>420.544</b>
<b>SUMME VERMÖGEN   Total assets</b>	<b>640.498</b>	<b>668.735</b>

<b>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN   Equity and liabilities</b>	<b>30.06.2017 TEUR</b>	<b>31.12.2016 TEUR</b>
<b>Konzerneigenkapital   Equity</b>		
Gezeichnetes Kapital   <i>Subscribed capital</i>	49.038	48.927
Kapitalrücklage   <i>Capital reserves</i>	49.912	44.945
Angesammelte Ergebnisse   <i>Accumulated results</i>	61.868	61.915
Sonstige Eigenkapitalbestandteile   <i>Other reserves</i>	-2.590	-1.753
Auf die Anteilshaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital <i>Equity attributable to owners of interests in parent company</i>	158.228	154.034
Anteile ohne beherrschenden Einfluss   <i>Non-controlling interests</i>	81.424	87.022
	<b>239.652</b>	<b>241.056</b>
<b>Langfristige Schulden   Non-current liabilities</b>		
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten   <i>Non-current financial liabilities</i>	56.110	74.151
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten   <i>Other non-current liabilities</i>	33.862	41.361
Latente Steuern   <i>Deferred taxes</i>	5.489	5.376
Rückstellungen   <i>Provisions</i>	16.619	11.605
	<b>112.080</b>	<b>132.493</b>
<b>Kurzfristige Schulden   Current liabilities</b>		
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten   <i>Current financial liabilities</i>	41.816	19.468
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   <i>Trade accounts payable</i>	111.272	134.309
Rückstellungen   <i>Provisions</i>	34.073	39.087
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten   <i>Other current liabilities</i>	101.605	102.322
	<b>288.766</b>	<b>295.186</b>
<b>SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN   Total equity and liabilities</b>	<b>640.498</b>	<b>668.735</b>

# KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG | CONSOLIDATED CASH FLOW STATEMENT

	01-06/2017 TEUR	01-06/2016 TEUR	04-06/2017 TEUR	04-06/2016 TEUR
<i>Konzern-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit   Cash flows from operating activities</i>				
Ergebnis vor Ertragssteuern   <i>Earnings before taxes</i>	10.975	7.040	6.603	3.497
Abschreibungen   <i>Depreciation and Amortization</i>	12.915	4.235	6.404	2.188
Zinsaufwendungen   <i>Interest expenditures</i>	3.438	1.970	2.050	1.197
Zinserträge und Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen <i>Interest and other income from the disposal of financial assets</i>	-172	-155	-103	-74
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen   <i>Increase/decrease of provisions</i>	-8.250	475	-4.993	200
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von langfristigen nicht-finanziellen Vermögenswerten <i>Gains/losses from the disposal of non-current non-financial assets</i>	-15	-133	-272	-77
Veränderung von Vorräten   <i>Changes in inventories</i>	-6.858	797	-1.755	305
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   <i>Changes in trade accounts receivable</i>	36.162	1.923	9.600	-7.340
Veränderung von sonstigen Forderungen und Vermögenswerten   <i>Changes in other receivables and assets</i>	-7.320	-6.181	4.209	102
Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   <i>Changes in trade accounts payable</i>	-26.950	-7.310	-8.534	6.980
Veränderung von sonstigen Verbindlichkeiten   <i>Changes in other liabilities</i>	-8.441	-4.801	-7.080	-2.901
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen   <i>Other non-cash income and expenditures</i>	-4.462	-1.458	-2.346	-596
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel   <i>Cash and cash equivalents from operations</i>	1.022	-3.598	3.783	3.481
Gezahlte Ertragssteuern   <i>Income taxes paid</i>	-5.609	-2.405	-3.781	-707
<b>Netto-Geldfluss aus der operativen Tätigkeit   <i>Net cash flows from operating activities</i></b>	<b>-4.587</b>	<b>-6.003</b>	<b>2</b>	<b>2.774</b>
<i>Konzern-Cashflow aus der Investitionstätigkeit   Cash flows from investing activities</i>				
Erwerb von lfr. nicht-finanziellen Vermögenswerten   <i>Purchase of non-current assets</i>	-10.603	-4.121	-4.929	-2.323
Erlöse aus dem Verkauf von lfr. nicht-finanziellen Vermögenswerten   <i>Proceeds from sale of non-current non-financial assets</i>	225	927	181	131
Ein-/Auszahlung für Finanzinstrumente   <i>Disposal/purchase of financial instruments</i>	121	-2.096	-681	-1.189
Ein-/Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel und zuzüglich übernommener Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Payments to acquire subsidiaries less cash assumed and plus current account liabilities assumed</i>	-5.635	-8.570	-5.508	-6.629
Einzahlungen für den Verkauf von Tochterunternehmen abzüglich abgegangener Zahlungsmittel und zuzüglich abgegangener Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Proceeds from sale of subsidiaries less cash disposed and plus current account liabilities disposed</i>	0	-2.133	0	0
Zinseinnahmen   <i>Interest income</i>	118	100	78	43
<b>Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit   <i>Net cash flows from investing activities</i></b>	<b>-15.774</b>	<b>-15.893</b>	<b>-10.859</b>	<b>-9.967</b>
<i>Konzern-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit   Cash flows from financing activities</i>				
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten   <i>Increase in financial liabilities</i>	31.372	14.342	28.654	13.864
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten   <i>Decrease in financial liabilities</i>	-31.066	-7.344	-24.657	-6.134
Gezahlte Zinsen   <i>Interests paid</i>	-3.710	-2.361	-2.781	-2.015
Dividenden an Anteile ohne beherrschenden Einfluss   <i>Dividends to owners of non-controlling interests</i>	-2.336	-3.489	-583	-213
Dividenden an Anteilinhaber der Muttergesellschaft   <i>Dividends to owners of interests in parent company</i>	0	-3.510	0	-3.510
Kapitalerhöhung (abzüglich Transaktionskosten)   <i>Capital increase (less transaction costs)</i>	532	127	532	127
<b>Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit   <i>Net cash flows from financing activities</i></b>	<b>-5.208</b>	<b>-2.235</b>	<b>1.165</b>	<b>2.119</b>
Wechselkursveränderungen   <i>Changes in exchange rates</i>	479	-522	-495	-505
<b>Veränderung des Finanzmittelbestandes   <i>Changes in financial funds</i></b>	<b>-25.090</b>	<b>-24.653</b>	<b>-10.187</b>	<b>-5.579</b>
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres   <i>Financial funds as of the beginning of the financial year</i>	103.801	44.267	88.898	25.193
<b>Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres <i>Financial funds as of the end of the financial year</i></b>	<b>78.711</b>	<b>19.614</b>	<b>78.711</b>	<b>19.614</b>
Kontokorrentverbindlichkeiten   <i>Overdrafts</i>	17.487	14.153	17.487	14.153
Guthaben bei Kreditinstituten mit Verfügungsbeschränkung   <i>Restricted-disposition credit balances at banks</i>	4.962	250	4.962	250
<b>Liquide Mittel gesamt   <i>Total cash and cash equivalents</i></b>	<b>101.160</b>	<b>34.017</b>	<b>101.160</b>	<b>34.017</b>



# KONZERN-EIGENKAPITALENTWICKLUNG | CONSOLIDATED STATEMENT OF CHANGES IN EQUITY

	Auf die Anteilsinhaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital <i>Equity attributable to owners of interests in parent company</i>					Anteile ohne beherrschenden Einfluss  <i>Non-controlling interests</i>	Eigenkapital  <i>Equity</i>
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Angesammelte Ergebnisse	Sonstige Eigenkapitalbestandteile	Gesamt		
	<i>Subscribed capital</i>	<i>Capital reserves</i>	<i>Accumulated results</i>	<i>Other reserves</i>	<i>Total</i>		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		
<b>Stand 1. Jänner 2016   as of January 1, 2016</b>	<b>43.836</b>	<b>8.117</b>	<b>50.961</b>	<b>-3.108</b>	<b>99.806</b>	<b>2.431</b>	<b>102.237</b>
<b>Konzern-Gesamtperiodenerfolg Total comprehensive income</b>							
Konzernergebnis   <i>Consolidated income</i>	0	0	5.787	0	5.787	789	6.576
Sonstiges Ergebnis   <i>Other comprehensive income</i>	0	0	0	86	86	287	373
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.787</b>	<b>86</b>	<b>5.873</b>	<b>1.076</b>	<b>6.949</b>
<b>Übrige Veränderungen   Other changes</b>							
Erwerb von Tochterunternehmen <i>Acquisition of subsidiaries</i>	0	0	0	0	0	353	353
Aktienoptionen   <i>Stock options plan</i>	40	421	0	0	461	0	461
	<b>40</b>	<b>421</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>461</b>	<b>353</b>	<b>814</b>
<b>Transaktionen mit Anteilseignern Transactions with owners of interests</b>							
Veränderung von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss <i>Changes in non-controlling interests</i>	0	-4.825	-396	0	-5.221	1.188	-4.033
Dividenden   <i>Dividends</i>	0	0	-3.510	0	-3.510	-214	-3.724
Transaktionskosten   <i>Transaction costs</i>	0	-1	0	0	-1	0	-1
	<b>0</b>	<b>-4.826</b>	<b>-3.906</b>	<b>0</b>	<b>-8.732</b>	<b>974</b>	<b>-7.758</b>
<b>Stand 30. Juni 2016   as of June 30, 2016</b>	<b>43.876</b>	<b>3.712</b>	<b>52.842</b>	<b>-3.022</b>	<b>97.408</b>	<b>4.834</b>	<b>102.242</b>
<b>Stand 1. Jänner 2017   as of January 1, 2017</b>	<b>48.927</b>	<b>44.945</b>	<b>61.915</b>	<b>-1.753</b>	<b>154.034</b>	<b>87.022</b>	<b>241.056</b>
<b>Konzern-Gesamtperiodenerfolg Total comprehensive income</b>							
Konzernergebnis   <i>Consolidated income</i>	0	0	4.846	0	4.846	4.308	9.154
Sonstiges Ergebnis   <i>Other comprehensive income</i>	0	0	0	-837	-837	-3.200	-4.037
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.846</b>	<b>-837</b>	<b>4.009</b>	<b>1.108</b>	<b>5.117</b>
<b>Übrige Veränderungen   Other changes</b>							
Aktienoptionen   <i>Stock options plan</i>	111	598	0	0	709	0	709
	<b>111</b>	<b>598</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>709</b>	<b>0</b>	<b>709</b>
<b>Transaktionen mit Anteilseignern Transactions with owners of interests</b>							
Veränderung von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss <i>Changes in non-controlling interests</i>	0	4.369	0	0	4.369	-4.618	-249
Dividenden   <i>Dividends</i>	0	0	-4.893	0	-4.893	-2.088	-6.981
	<b>0</b>	<b>4.369</b>	<b>-4.893</b>	<b>0</b>	<b>-524</b>	<b>-6.706</b>	<b>-7.230</b>
<b>Stand 30. Juni 2017   as of June 30, 2017</b>	<b>49.038</b>	<b>49.912</b>	<b>61.868</b>	<b>-2.590</b>	<b>158.228</b>	<b>81.424</b>	<b>239.652</b>

**Grundsätze der Rechnungslegung**

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2017 der S&T AG wurde in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsstandards des International Accounting Standards Board (IASB), den International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Interpretationen des IFRS Interpretation Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze vom Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 wurden unverändert angewandt. Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2017 wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben.

**Konsolidierungskreis**

Der Konzernabschluss umfasst die S&T AG und alle Tochtergesellschaften, an denen die S&T AG unmittelbar oder mittelbar die Kontrolle ausübt. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017 hat sich die Anzahl der vollkonsolidierten Unternehmen wie folgt entwickelt:

**Veränderung des Konsolidierungskreises 2017**

Konzerngesellschaften (Anzahl)   <i>Group companies (number)</i>	2017
Anzahl der voll konsolidierten Gesellschaften 1. Jänner   <i>Number of fully-consolidated companies as of January 1<sup>st</sup></i>	72
Verschmelzungen von Konzerngesellschaften   <i>Merger of group companies</i>	-1
Unternehmenserwerbe   <i>Companies acquired</i>	2
<b>Anzahl der voll konsolidierten Gesellschaften 30. Juni   <i>Number of fully-consolidated companies as of June 30<sup>th</sup></i></b>	<b>73</b>

Mit Eintragung der Verschmelzung im Handelsregister vom 15. Juni 2017 wurde die Hagenberg Software GmbH, Hagenberg, Österreich, als übertragende Gesellschaft auf die S&T Technologies GmbH (vorm. S&T Services GmbH), Linz, Österreich, verschmolzen.

**Erwerb von 100% der Anteile an der RAIST GmbH, Wien, Österreich**

Am 27. Februar 2017 hat die S&T AG einen Kauf- und Abtretungsvertrag über den Erwerb von 100% der Geschäftsanteile an der RAIST GmbH, Wien, Österreich, unterfertigt. Die RAIST GmbH ist eine neu gegründete Gesellschaft, in welche die transaktionsgegenständlichen Teilbetriebe des Raiffeisen-IT Drittmittelgeschäft im Wege einer Spaltung bzw. von Assetkaufverträgen eingebracht wurden. Der Anteilskaufvertrag stand unter der aufschiebenden Bedingung der Eintragung der Abspaltung eines Teilbetriebes der Raiffeisen Informatik Consulting GmbH in die RAIST GmbH, welche im April 2017 erfolgte. Die Gesellschaft wird ab dem 1. April 2017 in den Konzernabschluss der S&T AG einbezogen, da gemäß Kauf- und Abtretungsvertrag ab diesem Zeitpunkt sämtliche Rechte und Pflichten auf den Käufer übergegangen sind. Der ausschließlich fixe Barkaufpreis für den Anteilserwerb beträgt TEUR 2.750. In weiterer Folge wurde die RAIST GmbH in S&T Services GmbH umbenannt.

Mit der RAIST GmbH hat S&T das Kundensegment „IT-Markt“ der Raiffeisen Informatik Gruppe erworben. In diesem Kundensegment sind alle nicht zum Raiffeisen-Konzern zählenden Kunden gebündelt und es umfasst u.a. Leistungen im Bereich Rechenzentrumsbetrieb, SAP-Consulting bzw. SAP-Betrieb sowie Softwareentwicklung unter anderem im Bereich Collaboration Management Software.

Die erworbenen Vermögenswerte und Schulden wurden im Rahmen der Erstkonsolidierung im Konzernabschluss mit folgenden

**Principles of accounting**

The consolidated financial statements of S&T AG as of June 30, 2017 have been compiled according to the financial reporting standards of the International Accounting Standards Board (IASB) and of the International Financial Reporting Standards (IFRS) and to the interpretations of the IFRS Interpretation Committee (IFRS IC), as they are to be applied in the European Union. The principles of financial reporting and measurement employed in the financial statements for the year ending on December 31, 2016 were applied without any changes. The consolidated statements as of June 30, 2017 have been subject to neither an audit nor an auditing.

Unless otherwise noted, all amounts are denominated in thousands of euros (TEUR).

**Group of consolidated companies**

Comprised in the consolidated financial statements are S&T AG and all subsidiaries upon which S&T AG directly or indirectly exerts control. The number of companies fully consolidated in the group developed as follows during the first six months of financial year 2017:

**Changes in 2017 in companies consolidated into the Group**

The entry of the merger on June 15, 2017 caused Hagenberg Software GmbH, Hagenberg, Austria (the company being merged) to be merged into S&T Technologies GmbH (previously S&T Services GmbH), Linz, Austria.

**Acquisition of 100% of the shares of RAIST GmbH, Vienna, Austria**

On February 27, 2017, S&T AG signed a contract of purchase and transfer for 100% of the shares of RAIST GmbH, Vienna, Austria. RAIST GmbH was recently founded to handle the transaction-related operations of the Raiffeisen IT's third market business. This founding took the form of a spinoff and of conclusion of contracts for the sale of assets. The contract for the purchase of this stake was dependent upon the entering into the corporate register of the spinoff of a part of the operations of Raiffeisen Informatik Consulting GmbH into RAIST GmbH. This entry into the corporate register took place in April 2017. The company has been included in the consolidated financial statements of S&T AG since April 1, 2017. Since then all rights and obligations were transferred to the purchaser due to the contract of purchase and transfer's stipulation. The stake was exclusively paid for in cash, with this amount's coming to TEUR 2,750. RAIST GmbH was subsequently renamed S&T Services GmbH.

The purchase of RAIST GmbH caused S&T to acquire the IT market customers segment of Raiffeisen Informatik Group. Comprised in this segment are those customers that do not form part of the Raiffeisen group. Included in its portfolio is the rendering of such services as computer center operation, SAP consulting and operation, and the development of software for the area of collaboration management software.

The assets and liabilities were reported at the following preliminary fair values upon the company's initial consolidation in the

vorläufigen beizulegenden Zeitwerten erfasst:

consolidated financial accounts:

Erworbenes Nettovermögen   <i>Net assets acquired</i>	in TEUR
Liquide Mittel   <i>Cash and cash equivalents</i>	33
Langfristige Vermögenswerte   <i>Non-current assets</i>	5.035
Vorräte   <i>Inventories</i>	928
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Nominalwert TEUR 5.432)   <i>Trade accounts receivable (nominal value TEUR 5.432)</i>	5.432
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte   <i>Other receivables and assets</i>	3.091
Langfristige Schulden   <i>Non-current liabilities</i>	-4.823
Passive latente Steuern   <i>Deferred tax liabilities</i>	-175
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   <i>Trade accounts payable</i>	-3.902
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten   <i>Other current liabilities</i>	-7.252
<b>Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert   <i>Net assets at fair value</i></b>	<b>-1.633</b>
Geschäfts- oder Firmenwert   <i>Goodwill</i>	in TEUR
Übertragene Gegenleistung   <i>Consideration transferred</i>	2.750
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert   <i>Net assets at fair value</i>	1.633
<b>Geschäfts- oder Firmenwert   <i>Goodwill</i></b>	<b>4.383</b>

Der sich aus der vorläufigen Kaufpreisallokation ergebende Geschäfts- oder Firmenwert wurde dem Segment „IT Services“ zugeordnet.

The goodwill ensuing from the preliminary purchase price allocation was assigned to the “IT Services” segment.

Die Analyse des Zahlungsmittelflusses aufgrund des Unternehmenserwerbs stellt sich wie folgt dar:

An analysis of the flows of funds caused by the acquisition of the company looks like the following:

Nettozahlungsmittelfluss   <i>Net flow of cash</i>	in TEUR
Kaufpreis in bar beglichen   <i>Purchase price paid in cash</i>	-2.750
Mit dem Tochterunternehmen übernommene Zahlungsmittel   <i>Cash assumed through takeover of subsidiary</i>	33
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit   <i>Cash flow from investing activities</i></b>	<b>-2.717</b>

Die S&T Services GmbH hat seit dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung TEUR 6.268 zum Konzernumsatz und TEUR 16 zum Konzernergebnis beigetragen. Wäre die Erstkonsolidierung der Gesellschaft zum 1. Jänner 2017 erfolgt, hätten sich die Umsatzerlöse des Konzerns um TEUR 6.097 und das Konzernergebnis um TEUR -1.159 verändert.

Since its consolidation into S&T's financial accounts, S&T Services GmbH has contributed TEUR 6,268 to consolidated sales and TEUR 16 to consolidated income. Had the initial consolidation of the company taken place on January 1, 2017, this would have boosted consolidated sales by TEUR 6,097, and would have lessened consolidated income by TEUR -1.159.

#### Erwerb von 100% der Anteile an der Linforge Technologies GmbH, Wien, Österreich

Am 7. April 2017 hat die S&T AG einen Abtretungsvertrag über den Erwerb der Linforge Technologies GmbH, Wien, Österreich, abgeschlossen. Der Vertrag definiert, dass die S&T AG sofort 61,38% der Anteile übernimmt; betreffend der restlichen 38,62% wurden zwischen den Verkäufern und der S&T AG gegenseitige Verkaufs- und Kaufoptionen vereinbart. Der Übergang der Beherrschung erfolgte mit Unterzeichnung des Abtretungsvertrages, womit die Linforge Technologies GmbH ab April 2017 in den Konzernabschluss der S&T AG einbezogen wird.

#### Acquisition of 100% of the shares of Linforge Technologies GmbH, Vienna, Austria

On April 7, 2017, S&T AG concluded a contract of transfer setting up the acquisition of Linforge Technologies GmbH, Vienna, Austria. The contract stipulates S&T AG's immediate taking over of 61.38% of the latter's shares. Reciprocal sales and purchase options were agreed upon by the sellers and S&T AG for the remaining 38.62%. The transfer of control took place upon the signing of the contract of transfer. Upon this, Linforge Technologies GmbH was consolidated as of April 2017 in the consolidated financial accounts of S&T AG.

Die Linforge Technologies GmbH ist eines der führenden Systemhäuser Österreichs im Open Source Bereich und bietet Lösungen in den Bereichen Cloud, Virtualisierung, Hochverfügbarkeit sowie Configuration Management. Mit dem Erwerb der Linforge kann die S&T nunmehr Kunden umfassende Enterprise-Lösungen auf Linux-Basis aus einer Hand anbieten.

Linforge Technologies GmbH is one of Austria's leading providers of IT systems. It offers solutions in the areas of clouds, virtualization, high-availability and configuration management. The acquisition of Linforge enables S&T to offer its customers proprietary Linux-based comprehensive enterprise solutions.

Der vereinbarte Kaufpreis für den Erwerb der ersten 61,38% der Anteile setzt sich aus einer fixen Kaufpreiskomponente in Höhe von TEUR 173 sowie einer variablen Kaufpreiskomponente zusammen. Die Höhe der variablen Kaufpreiskomponente orientiert sich an der Ertragsentwicklung der Gesellschaft in den Jahren 2016 – 2018 und wurde auf Basis der Planung zum Erwerbszeitpunkt mit ihrem beizu-

The price agreed upon for the initial 61.38% of Linforge's shares is comprised of a fixed-price component amounting to TEUR 173 as well as of one with a variable price. The latter is determined by the development of earnings at Linforge during the years 2016 – 2018. This component was recognized at the fair value prevailing at the time of acquisition and on the basis of plans formulated.

legenden Zeitwert angesetzt.

Für den Erwerb der weiteren 38,62% wurden gegenseitige Verkaufsoptionen vereinbart. Die Höhe des Ausübungspreises orientiert sich an den durchschnittlichen Ergebnissen nach Steuern der beiden, dem Ausübungszeitpunkt vorangegangenen, Geschäftsjahre.

Die erworbenen Vermögenswerte und Schulden wurden im Rahmen der Erstkonsolidierung im Konzernabschluss mit folgenden vorläufigen beizulegenden Zeitwerten erfasst:

Reciprocal sales and purchase options were agreed upon by the sellers and S&T AG for the remaining 38.62%. The level of the price of exercising is to be set by the average results after taxes achieved during the two financial years preceding the point of exercising.

The assets and liabilities were reported at the following preliminary fair values upon the company's initial consolidation in the consolidated financial statements:

Erworbenes Nettovermögen   <i>Net assets acquired</i>	in TEUR
Liquide Mittel   <i>Cash and cash equivalents</i>	0
Langfristige Vermögenswerte   <i>Non-current assets</i>	260
Vorräte   <i>Inventories</i>	6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Nominalwert TEUR 92)   <i>Trade accounts receivable (nominal value TEUR 92)</i>	92
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte   <i>Other receivables and assets</i>	38
Passive latente Steuern   <i>Deferred tax liabilities</i>	-57
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   <i>Trade accounts payable</i>	-11
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten   <i>Other current liabilities</i>	-105
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten   <i>Current financial liabilities</i>	-2
<b>Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert   <i>Net assets at fair value</i></b>	<b>221</b>

  

Geschäfts- oder Firmenwert   <i>Goodwill</i>	in TEUR
Übertragene Gegenleistung   <i>Consideration transferred</i>	1.181
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert   <i>Net assets at fair value</i>	-221
<b>Geschäfts- oder Firmenwert   <i>Goodwill</i></b>	<b>960</b>

Der sich aus der vorläufigen Kaufpreisallokation ergebende Geschäfts- oder Firmenwert wurde dem Segment „IT Services“ zugeordnet.

The goodwill ensuing from the preliminary purchase price allocation was assigned to the "IT Services" segment.

Die Analyse des Zahlungsmittelflusses aufgrund des Unternehmenserwerbs stellt sich wie folgt dar:

An analysis of the flows of funds caused by the acquisition of the company looks like the following:

Nettozahlungsmittelfluss   <i>Net flow of cash</i>	in TEUR
Kaufpreis in bar beglichen   <i>Purchase price paid in cash</i>	-173
Mit dem Tochterunternehmen übernommene Zahlungsmittel   <i>Cash assumed through takeover of subsidiary</i>	-2
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit   <i>Cash flow from investing activities</i></b>	<b>-175</b>
Transaktionskosten des Unternehmenserwerbs   <i>Cash assumed through takeover of subsidiary</i>	-8
<b>Cashflow aus operativer Tätigkeit   <i>Cash flow from operations</i></b>	<b>-8</b>

Die Linforge Technologies GmbH hat seit dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung TEUR 243 zum Konzernumsatz und TEUR -22 zum Konzernergebnis beigetragen. Wäre die Erstkonsolidierung der Gesellschaft zum 1. Jänner 2017 erfolgt, hätten sich die Umsatzerlöse des Konzerns um TEUR 268 und das Konzernergebnis um TEUR -33 verändert.

Since its consolidation into S&T's financial accounts, Linforge Technologies GmbH has contributed TEUR 243 to consolidated sales and TEUR -22 to consolidated income. Had the initial consolidation of the company taken place on January 1, 2017, this would have boosted consolidated sales by TEUR 268, and would have lessened consolidated income by TEUR -33.

### Eigenkapital

Zum 30. Juni 2017 betrug das Grundkapital der S&T AG TEUR 49.038 (31. Dezember 2016: TEUR 48.927) und ist in 49.037.657 (31. Dezember 2016: 48.926.657) auf Inhaber lautenden Stückaktien ohne Nennbetrag zerlegt. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

	2017	2016
Gezeichnetes Kapital zum 1. Jänner   <i>Subscribed capital as of January 1</i>	48.927	43.836
+ Kapitalerhöhung aus bedingtem Kapital   <i>+ Increase in capital by conditional capital</i>	111	40
<b>Gezeichnetes Kapital zum 30. Juni   <i>Subscribed capital as of June 30<sup>th</sup></i></b>	<b>49.038</b>	<b>43.876</b>

### Gezahlte Dividenden

Die für das Geschäftsjahr 2016 vorgeschlagene Dividende in Höhe von EUR 0,10 je Aktie wurde in der 18. ordentlichen Hauptversammlung vom 27. Juni 2017 beschlossen. Die Zahlung der Dividende erfolgte am 4. Juli 2017.

### Aktioptionen

Die Gesellschaft hat drei Aktienoptionsprogramme für Mitglieder des Vorstands der S&T AG sowie Mitarbeiter der S&T AG und ihrer Konzerngesellschaften beschlossen.

Eine detaillierte Beschreibung der Aktienoptionsprogramme ist dem Geschäftsbericht 2016 zu entnehmen.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017 wurden 18.000 Optionen betreffend des Aktienoptionsprogramms 2015, sowie 93.000 Optionen betreffend des Aktienoptionsprogramms 2015 – Tranche 2016 ausgeübt.

Der in den Personalkosten erfasste Aufwand für Aktienoptionen beträgt TEUR 93 (Vj.: TEUR 333).

### Segmentberichterstattung

01-06/2017	IT-Services	IoT-Solutions	Embedded Systems	Gesamt Total
Umsatzerlöse   <i>Revenues</i>	153.468	143.763	84.201	381.432
EBITDA	6.754	11.141	9.261	27.156
01-06/2016	IT-Services	IoT-Solutions	Embedded Systems	Gesamt Total
Umsatzerlöse   <i>Revenues</i>	140.542	55.845	0	196.387
EBITDA	6.363	6.727	0	13.090
04-06/2017	IT-Services	IoT-Solutions	Embedded Systems	Gesamt Total
Umsatzerlöse   <i>Revenues</i>	83.355	74.975	40.258	198.588
EBITDA	2.702	6.644	5.607	14.953
04-06/2016	IT-Services	IoT-Solutions	Embedded Systems	Gesamt Total
Umsatzerlöse   <i>Revenues</i>	70.306	29.707	0	100.013
EBITDA	3.721	3.088	0	6.809

Im Segment „IT-Services“ werden alle Kosten für die S&T AG (Headquarterkosten) erfasst, die sich nicht funktional auf die übrigen Segmente verteilen lassen. Des Weiteren werden Auswirkungen auf das Konzernergebnis, welche nicht mit der operativen Geschäftstätigkeit der Segmente in unmittelbarem Zusammenhang stehen, im Segment „IT-Services“ ausgewiesen.

### Equity

As of June 30, 2017, the share capital of S&T AG amounted to TEUR 49,038 (December 31, 2016: TEUR 48,927) and is divided into 49,037,657 (December 31, 2016: 48,926,657) non-par value bearer shares. The share capital has developed as follows:

### Dividends paid

The dividend proposed for financial year of 2016 came to EUR 0.10 per share. The payment of such was resolved by the 18th Annual General Assembly of the company, which was held on June 27, 2017. The payment of the dividend took place on July 4, 2017.

### Stock options

The company has resolved setting up three stock option programs for members of the executive boards and employees of S&T AG and its Group companies.

A detailed description of the stock options programs is included in the annual report for the 2016 financial year.

During the first six months of financial year 2017, 18,000 options were exercised from the Stock Option Program 2015. A further 93,000 options were exercised from Stock Option Program 2015 – Tranche 2016.

The expenditures for stock options are reported in personnel costs and amounted to TEUR 93 (PY: TEUR 333).

### Report on segments

The “IT Services“ segment comprises all costs incurred by S&T AG (headquarter costs) that are not functionally apportioned to other segments. This segment is also the place of reporting of ramifications upon consolidated income that are not directly related to the operative businesses of the segments.

### Sonstige Informationen

Am 27. Juni 2017 wurde die 18. ordentliche Hauptversammlung der S&T AG abgehalten, auf welcher unter anderem nachstehende Beschlüsse gefasst wurden:

- Beschlussfassung über die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,10 pro dividendenberechtigter Aktie;
- Beschlussfassung über die Erhöhung der Anzahl der Mitglieder des Aufsichtsrates von drei auf fünf Mitglieder sowie die Wahl von Herrn Dr. Erhard F. Grossnigg für ein Jahr, sowie der Herren Ed Wu, Steve Chu und Hans Tsao für die gesetzlich zulässige Höchstdauer in den Aufsichtsrat der S&T AG;
- Beschlussfassung zur Ermächtigung des Vorstandes gemäß § 169 AktG, innerhalb von fünf Jahren nach Eintragung der entsprechenden Satzungsänderung im Firmenbuch mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital – allenfalls in mehreren Tranchen – um bis zu EUR 10.000.000,-- durch Ausgabe von bis zu 10.000.000 Stück neuen, auf Inhaber lautende stimmberechtigte Stückaktien in einer oder mehreren Tranchen gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen und zwar auch im Wege des mittelbaren Bezugsrechts gemäß § 153 Absatz 6 AktG und den Ausgabebedingungen sowie die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen (Genehmigtes Kapital 2017). Der Vorstand wurde ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen, wenn (i) die Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen, insbesondere von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften im In- oder Ausland oder von sonstigen Vermögensgegenständen (z.B. Patenten) erfolgt oder (ii) wenn die Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen erfolgt und wenn die neuen Aktien einem oder mehreren institutionellen Investoren im Rahmen einer Privatplatzierung angeboten werden und die unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien insgesamt 10 % (zehn Prozent) des im Zeitpunkt der Satzungsänderung im Firmenbuch eingetragenen Grundkapitals der Gesellschaft nicht überschreiten (Bezugsrechtsausschluss). Der Aufsichtsrat wurde ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem genehmigten Kapital ergeben, zu beschließen.

### Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

- Der Vorstand der S&T AG hat am 27. Juni 2017 den Beschluss gefasst, das Grundkapital der S&T AG um bis zu 3.500.000 Aktien im Wege einer Sachkapitalerhöhung zu erhöhen. Der entsprechende Bericht des Vorstandes wurde am 27. Juni 2017 im Amtsblatt der Wiener Zeitung sowie auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht. Auf Basis dieses Berichtes fasste der Vorstand der S&T AG am 17. Juli 2017 den Beschluss, das Grundkapital der Gesellschaft unter Ausschluss des Bezugsrechts der bestehenden Aktionäre um 1.880.207 Aktien zu erhöhen. Zeichner der neuen Aktien sind Aktionäre der Kontron AG, die im Gegenzug je 10 neuer S&T AG Aktien 39 Kontron Aktien einlegen. Darüber hinaus wird den Kontron Aktionären je neu gewährter S&T AG Aktie eine Zuzahlung von EUR 0,15 bezahlt. Mit Beschluss des Landesgerichtes Linz erfolgte am 29. Juli 2017 die Eintragung der Sachkapitalerhöhung, sodass das Grundkapital der S&T AG aktuell 50.917.864 Aktien beträgt. Durch den Erwerb von Kontron AG Aktien im Zuge der Sachkapitalerhöhung sowie weitere Erwerbe gegen Barzahlung beträgt die Beteiligung der S&T Gruppe am Grundkapital der Kontron AG nunmehr 49,95%.

Nach Eintragung der Verschmelzung der Kontron AG auf die

### Other information

The 18th Annual General Meeting of S&T AG was held on June 27, 2017. It passed the following resolutions:

- Resolution to pay out a dividend of EUR 0.10 per dividend-entitled share;
- Resolution to increase the number of the members of the Supervisory Board from three to five; and to elect Dr. Erhard F. Grossnigg for a year to the Supervisory Board of S&T AG, and to elect Ed Wu, Steve Chu and Hans Tsao to this body for the longest legally-permissible term for such;
- Resolution to empower the Executive Board in accordance with § 169 of Austria's Shares Act (AktG) to increase within five years after the entry of the corresponding alteration of the articles of association into the corporate registry, and providing that the Supervisory Board approves, and, if wished, in two or more tranches, the company's share capital by up to EUR 10,000,000 through the issuance of 10,000,000 bearer shares equipped with voting rights. This is to be undertaken in one or more tranches. The shares are to be paid for in cash and/or consideration. This increase is to be pursued via an indirect right of subscription, in accordance with § 153 Paragraph 6 AktG. Along with the price and conditions of issuance, this is to be determined by the Executive Board, and is to be consented to by the Supervisory Board (Authorized Capital 2017). Provided that the Supervisory Board consents, the Executive Board is also empowered to exclude the legally stipulated right of subscription held by shareholders, in cases in which (i) the capital increase is recompensed by consideration, with this especially taking the form of companies and operations, and parts thereof; or of stakes in one or more companies that are located in Austria or abroad; or of other assets (such as patents); (ii) the capital increase is recompensed by cash, and in cases in which the new shares are offered to one or more institutional investors via a private placement and with the exclusion of the rights of subscription, and in which the total number of shares issued under these conditions does not exceed 10% (ten percent) of the share capital of the company entered into the corporate registry as of the time of the alteration of the articles of association (exclusion of rights of subscription). The Supervisory Board was authorized to resolve the alterations in the articles of association necessitated by the issuance of shares from the approved capital.

### Events after the balance sheet date

- On June 27, 2017 the Executive Board of S&T AG passed the resolution increasing the share capital of S&T AG by up to 3,500,000 shares. This will take the form of a non-cash capital increase. The corresponding report of the Executive Board was published in the official gazette of the Wiener Zeitung and on the company's Website. This report formed the basis for the Executive Board of S&T AG on July 17, 2017 to pass the resolution to increase the company's share capital by 1,880,207 shares, excluding the right of subscription held by existing shareholders. Subscribers of the new shares are the shareholders of Kontron AG, who are to receive 10 new shares in S&T AG for 39 Kontron ones. Kontron's shareholders will also receive an additional payment of EUR 0.15 for each newly-granted share in S&T AG. Upon the order by the State Court of Linz, the entry of the non-cash capital increase into the corporate registry was undertaken on July 29, 2017. This caused the share capital of S&T AG to now amount to 50,917,864. The acquisition of shares in Kontron AG ensuing from the non-cash capital increase was joined by further transactions in cash. These have increased the stake held by the S&T Group in Kontron AG to 49.95%.

The entry of the merger of Kontron AG into S&T Deutschland Hol-

S&T Deutschland Holding AG, welche noch im August 2017 erwartet wird, wird die S&T AG allen S&T Deutschland Holding AG Aktionären, wie im Prospekt, welcher von der österreichischen Finanzmarktaufsicht am 16. Juni 2017 gebilligt wurde, das Angebot machen, 39 S&T Deutschland Holding AG Aktien (entspricht 39 Kontron AG Aktien) im Wege einer Sacheinlage gegen Gewährung von 10 neuen S&T AG Aktien zusätzlich einer baren Zahlung von EUR 0,15 je neuer S&T AG Aktie einzubringen. Voraussichtlicher Start der Angebotsfrist ist der 22. August 2017.

- Die S&T AG hat am 29. Juni 2017 einen Kaufvertrag mit der Kapsch BusinessCom AG, Wien, Österreich, betreffend des Erwerbs von je 100% der Geschäftsanteile an der Kapsch BusinessCom s.r.o., Prag, Tschechien, der Kapsch s.r.o., Bratislava, Slowakei, und der Kapsch BusinessCom Kft., Budapest, Ungarn, unterfertigt, auf dessen Basis die S&T Gruppe ab 1. Juli 2017 wirtschaftlicher Eigentümer dieser drei Gesellschaften wurde.

ding AG is expected in August 2017. This will be followed by S&T AG's offer to all shareholders of S&T Deutschland Holding AG, according to the prospectus approved by Austria's Financial Markets Supervisory Authority on June 16, 2017. This offer comprises the consignment of 39 shares in S&T Deutschland Holding AG (corresponding to 39 shares in Kontron AG) for 10 new shares in S&T AG and a supplemental payment of EUR 0.15 per new share in S&T AG. This thus constitutes a non-cash capital increase for the latter. The term of the offer is expected to commence on August 22, 2017.

- On June 29, 2017, S&T AG concluded a contract of purchase with Kapsch BusinessCom AG, Vienna, Austria. It comprised the acquisition of 100% of the shares of respectively Kapsch BusinessCom s.r.o., Prague, Czech Republic; Kapsch s.r.o., Bratislava, Slovakia; and Kapsch BusinessCom Kft., Budapest, Hungary. This contract formed the basis for the S&T Group to become the business owner of these three companies on July 1, 2017.

**Aktienbestand von Organen zum 30. Juni 2017**

Organ   Board member	Funktion   Function	Anzahl Aktien   Number of shares
Dr. Erhard F. Grossnigg (via: grosso holding GmbH und related)	Aufsichtsrat   Supervisory Board	1.843.481
Bernhard Chwatal	Aufsichtsrat   Supervisory Board	0
Ed Wu	Aufsichtsrat   Supervisory Board	0
Steve Chu	Aufsichtsrat   Supervisory Board	0
Hans Tsao	Aufsichtsrat   Supervisory Board	0
Hannes Niederhauser	CEO	1.286.538
Michael Jeske	COO	0
Dr. Peter Sturz	COO	6.333
Richard Neuwirth	CFO	235.935

**Shareholdings by the board members as of June 30, 2017**

**Erklärung aller gesetzlichen Vertreter**

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte, verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und das der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

**Declaration of legal representatives**

We confirm that these abridged intermediate consolidated accounts were compiled in accordance with our best knowledge and through the application of the applicable standards of financial reporting, and that they depict as accurately as possible the Group's assets, finances and earnings. We also confirm that the management report on the business done by the Group during the first six months of 2017 depicts as accurately as possible its assets, finances and earnings, and on how they were affected by important events taking place during this period, and on how they ramify upon the abridged intermediate consolidated financial accounts. Comprised in this is the detailing of significant risks and uncertainties possibly occurring during the remaining six months of financial year 2017, and, as well, transactions with affiliated companies and persons requiring disclosure.

Linz, am 4. August 2017

Dipl. Ing. Hannes Niederhauser  
 MMag. Richard Neuwirth  
 Michael Jeske  
 Dr. Peter Sturz

Linz, August 4<sup>th</sup>, 2017

Dipl. Ing. Hannes Niederhauser  
 MMag. Richard Neuwirth  
 Michael Jeske  
 Dr. Peter Sturz

## Finanzkalender 2017 | Financial calendar 2017

04.08.2017	Halbjahresbericht 2017   Half-year report 2017
10.11.2017	Q3-Bericht 2017   Nine month's report 2017
27.-29.11.2017	Eigenkapitalforum Frankfurt   German Equity Forum Frankfurt

